

TEXT + KRITIK

Zeitschrift für Literatur
Herausgeber
Heinz Ludwig Arnold
Redaktionskollegium:
Jörg Drews, Helmut Heißen-
büttel, Horst Lehner

Heft 41/42
MARTIN WALSER
Januar 1974

ISBN 3 415 00353 1

EDITION TEXT + KRITIK
im Richard Boorberg Verlag
8 München 80

Redaktion:
34 Göttingen, Postfach 638
Telefon: (05 51) 7 26 59

TEXT + KRITIK
erscheint mit vier Nummern
im Jahr.

Zu beziehen durch jede
Buchhandlung.

Die Kündigung des
Abonnements ist bis zum
Oktober eines jeden Jahres
für den folgenden Jahrgang
möglich.

Nachdruck während der
gesetzlichen Frist nur mit
Erlaubnis des Verlages.

Gesamtherstellung:
Johannesdruck Hans Pribil KG
München

Umschlag-Foto: Hilde Zemann



Vorarl

GED 996 WALSE Arnol

0000000134191

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

INHALT

MARTIN WALSER

Über das Legitimieren
Ein Gespräch über die Mitwirkung der
Intellektuellen beim Auf- und Abbau
öffentlicher Meinungen 1

GABRIELE SCHWEIKERT

„... weil das Selbstverständliche
nie geschieht“
Martin Walsers frühe Prosa und ihre
Beziehung zu Kafka 31

HERMANN KINDER

Anselm Kristlein: Eins bis Drei –
Gemeinsamkeit und Unterschied 38

THOMAS BECKERMANN

Die neuen Freunde
Walsers Realismus der Hoffnung 46

MARTIN WALSER

Bemerkungen zur Literaturkritik 54

RAINER TAËNI

Modelle einer entfremdeten Gesellschaft?
Über Martin Walsers Dramen 57

PETER LAEMMLE

„Lust am Untergang“ oder radikale
Gegen-Utopie?
„Der Sturz“ und seine Aufnahme in
der Kritik 69

THOMAS BECKERMANN/ HEINZ SAUERESSIG

Bibliographie zu Martin Walser 76

Notizen 86